

Mieterausbau Hochhaus Pollux

Frankfurt, Deutschland





Projektbeschreibung

Ein Unternehmen aus der Finanzbranche setzte eine Maßnahme zur Standortkonzentration im Rhein-Main-Gebiet um. In diesem Zug wurden mehrere Stockwerke im Hochhaus Pollux angemietet, unmittelbar neben der Frankfurter Messe. Um den zukünftigen Anforderungen an moderne Arbeitsplätze und Arbeitssituationen gerecht zu werden, wurden unter anderem die Einbringung von Raum-im-Raum-Systemen beschlossen. Diese sollen den Gesamteindruck einer modernen Arbeitssituation begleiten sowie vor allem die hohe Kommunikationstauglichkeit des Open Space ergänzen und nahe am Arbeitsplatz gelegene Vertraulichkeit in eine weitgehend offen gestaltete Fläche bringen, ohne die Transparenz und lichtdurchflutete Anmutung der Bürolandschaft zu gefährden.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden entschied man sich für Lindner Cube solo. Dieses Raum-im-Raum-System bietet hohe Transparenz durch den konsequenten Einsatz von Glasflächen. Einseitig wurden Vollwände eingebracht. Dies dient der akustischen Regulierung und erlaubt darüber hinaus die Integration von verschiedenen Anschlüssen, zum Beispiel eine Videokonferenzanlage. Über die Decke erfolgt die Belüftung und Beleuchtung, bei diesem Projekt gesteuert durch einen Präsenzmelder. Für zusätzliche Vertraulichkeit wurden mittels Folienbeklebungen verschiedene Motive auf die Glasflächen aufgetragen.

Ausführung der Gewerke

- Raum-in-Raum

Lindner Cubes

Allgemein

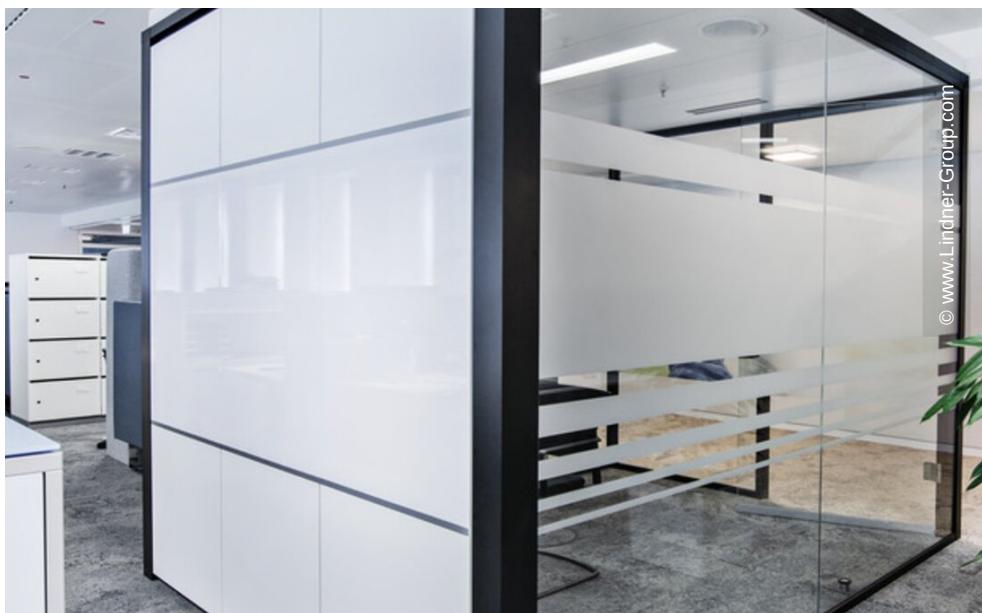
| | |
|---------------------|--|
| Gebäudetyp | Bürogebäude, Industrie- und Gewerbebau |
| Unternehmensbereich | Lindner SE Wand |
| Fertigstellung | 2018 |



© www.Lindner-Group.com



© www.Lindner-Group.com





© www.Lindner-Group.com



© www.Lindner-Group.com



© www.Lindner-Group.com



